



ImuniTerm ©

Benutzerhandbuch

Dokumentenverwaltung

Dokument-Historie

Version	Status	Datum	Verantwortl.	Änderungsgrund
1.0	Einsatz	20.03.2003	Schebler	Pro Version
1.2e	Einsatz	7.7.2004	Schebler	Funktions Update

© Imuniterm pro 2004 by Internetdienstleistungen Schebler

Eigentümer: Hermann Schebler

Softwaretools

Access 2002

Inhaltsverzeichnis

1. Übersicht.....	1
2. Benutzeroberfläche.....	2
3. Anwendung.....	3
3.1. Patienten erfassen.....	3
3.2. Abspeichern.....	3
3.3. Patienten Suchen.....	3
3.4. Impfung auswählen.....	4
3.5. Impfung durchführen und dokumentieren.....	4
3.6. Impfempfehlung Drucken.....	5
3.7. Impfliste drucken.....	5
3.8. Recall.....	5
3.9. Daten löschen.....	5
3.10. Datensatz aktiv.....	5
3.11. Netzwerk Installation.....	6
3.12. Datensicherung.....	6
3.13. Daten Importieren.....	6
3.14. Programm beenden.....	8
4. Kennwort ändern.....	8
5. Security.....	8
6. Technische Daten, Grenzwerte.....	8
7. Anhang.....	8

1. Übersicht

Bisher wurden bei Impfungen die Impfmittel und Impftermine im Impfbuch dokumentiert. Da das Impfbuch beim Patienten verbleibt, liegt es in dessen Verantwortung, den Termin einer Teilimpfung/Auffrischimpfung wahrzunehmen. Bei Impfintervallen von bis zu über 10 Jahren, werden Auffrischungen häufig versäumt. In einer Arztpraxis kann diese Information nur (mit vertretbarem Aufwand) in Form einer täglichen aktuell zusammengestellten Impfliste per Software erstellt werden.

ImuniTerm © bietet den Vorteil einer automatischen Terminberechnung nach hinterlegten Impfintervallen, einer transparenten Impfverwaltung mit einer täglich aktuellen Impfliste, die auch nicht erfolgte Impfungen auflistet. Somit kann der Patient angerufen werden und ein Termin vereinbart werden. Durch den Druck einer Impfempfehlung kann dem Impfling ein Erinnerungsvermerk mitgegeben werden. Es wird keine Impfung mehr versäumt.

Features:

- Beinhaltet alle aktuellen Impfstoffe
- sechs Teilimpfungen
- sechs Auffrischimpfungen
- Kombiimpfungen möglich
- Speicherung der Impfstoff Chargennummer
- Dokumentation Impfaufklärung
- Impfstoffspeicherung pro Teil-/Auffrischimpfung.
- automatische Teilimpfungs-/Auffrischterminberechnung
- einfache Erfassung der Impfdaten
- Liste der fälligen Impfungen (mit Vorlauf)
- Liste fällige Impfungen nach Namen oder Impfstoffen (mit zeitlichem Vorlauf)
- Erfassungsassistent
- Recall Anschreiben (mit zeitlichem Vorlauf)
- Import von Patientendaten über GDT-/ und BDT-Schnittstelle
- Netzwerkfähig
- Passwortschutz

2. Benutzeroberfläche

ImuniTerm© ist eine Datenbank zur Verwaltung von personenbezogenen Impfdaten und Impfterminen mit Recall fälliger Impfauffrischungen.

The screenshot shows the Microsoft Access database interface for ImuniTerm. The main window is titled 'Impfmanagement' and contains a form for patient information. The patient's name is MUSTER, BIRGIT, born on 08.08.1964. The interface also displays a table of vaccination records for Diphtherie (COVAXIS™) with columns for different parts (1. Teil to 6. Teil) and a refresh column (1. Auffrisch.). A dropdown menu is open, showing various vaccine types and their age restrictions.

Impfung	Impfstoff	1. Teil	2. Teil	3. Teil	4. Teil	5. Teil	6. Teil	1. Auffrisch.
Diphtherie	COVAXIS™	04.06.2004 <input checked="" type="checkbox"/>	17.06.2004 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	02.06.2014 <input type="checkbox"/>

Bezeichnung	Impfmittel	Impfstoffart	Altersbegrenzung	Kombi
Cholera	Dukoral®	or, tot	ab Beg. 3. Lj. - vollend. 5. Lj.	
Cholera	Dukoral®	or, tot	ab Beg. 6. Lj.	
Cholera	Orochol®	or, l-bak	ab Beg. 3. Lj.	
Diphtherie	Boostrix®	ads, par, tot	ab Beg. 5. Lj.	kombi mit Tetanus+Pertussis
Diphtherie	COVAXIS™	ads, par, tot	ab Beg. 11. Lj.	kombi mit Tetanus+Pertussis
Diphtherie	Diphth.-Adsorbat-Impfst. Behring f. Erw.	ads, par, tox	ab Beg. 6. Lj.	
Diphtherie	REPEVAX™	ads, par, tot	ab Beg. 6. Lj.	kombi mit Tetanus+Polio+Pertussis

Die Impfungen, Impfmittel und Daten sind in einem Pulldown Menü hinterlegt. Bei der Auswahl einer neuen Impfung erfolgt eine automatische Berechnung der Teilimpfungen und der Auffrischimpfungen. Dies erfolgt ab Geburtsdatum, falls vorhanden.

3. Anwendung

3.1. Patienten erfassen

Ein neuer Patient kann mit der Schaltfläche „neuer Datensatz“ (leere Maske)



in der Navigationsleiste (erster, vorheriger, nächster, letzter, neuer Datensatz)



erfasst werden. Vorherige Änderungen werden beim Weiterschalten automatisch abgespeichert.

3.2. Abspeichern

Jede Änderung an Daten werden beim Aufrufen eines anderen Patienten oder beim Beenden automatisch gespeichert. Es ist deshalb keine explizite Speicherung notwendig. Sollte dies nicht gewünscht sein, kann mit ESC der alte Datenstand wiederhergestellt werden, solange das Bearbeitungszeichen am linken Rand sichtbar ist.



ACHTUNG: Solange das Zeichen sichtbar ist werden die Änderungen bei Klick auf „fällige Impfungen anzeigen“ und „Impfempfehlung“ nicht übernommen.

3.3. Patienten Suchen

Mit Hilfe einer Suchfunktion kann ein Patient durch Eintippen des Namens, über die Pulldown-Liste,



oder über die Navigationsleiste (erster, vorheriger, nächster, letzter, neuer Datensatz)



erreicht werden.

3.4. Impfung auswählen

In der letzten Zeile der Impfungen kann durch Mausklick eine Liste geöffnet, und eine Impfung ausgewählt werden. Es ist bei jeder Impfung ein Impfmittel hinterlegt, das automatisch mit eingetragen wird. Beim Eingeben des ersten Impftermins (1 Teilimpfung) werden die weiteren Impftermine automatisch vorgegeben (sind aber änderbar). Anschließend muß in der Spalte „Erledigt“ der Haken zur Dokumentierung der Impfung gesetzt werden. Wird der Haken nicht gesetzt (nicht erledigt), erscheint der Impftermin beim Klick auf „fällige Impfungen anzeigen“, auch wenn er in der Vergangenheit liegt. Damit ist gewährleistet, daß Termine die am Wochenende liegen am folgenden Arbeitstag abrufbar bleiben.

Impfung	Impfstoff	1. Teil	2. Teil	3. Teil
Diphtherie	COVAXIS™	04.06.2004 <input checked="" type="checkbox"/>	17.06.2004 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bezeichnung	Impfmittel	Impfstoffart	Altersbegrenzung	
Cholera	Dukoral®	or, tot	ab Beg. 3. Lj. - vollend. 5. Lj.	
Cholera	Dukoral®	or, tot	ab Beg. 6. Lj.	
Cholera	Orochol®	or, l-bak	ab Beg. 3. Lj.	
Diphtherie	Boostrix®	ads, par, tot	ab Beg. 5. Lj.	
Diphtherie	COVAXIS™	ads, par, tot	ab Beg. 11. Lj.	
Diphtherie	Dipht.-Adsorbat-Impfst. Behring f. Erw.	ads, par, tox	ab Beg. 6. Lj.	
Diphtherie	REPEVAX™	ads, par, tot	ab Beg. 6. Lj.	

3.5. Impfung durchführen und dokumentieren


Nach dem Durchführen der Impfung muß in der Spalte „Erledigt“ der Haken zur Dokumentierung der Impfung gesetzt werden. Hierbei erscheint eine Dokumentierungsmaske die eine Erfassung der Chargennummer, des Impfstoffes (jede Teilimpfung kann einen anderen Impfstoff beinhalten) der Impfaufklärung, und einer Bemerkung.

', 'Impfstoff: Boostrix®', 'Chargen-Nummer: [empty field]', 'Impfaufklärung ist erfolgt: ', and 'Bemerkung: [empty text area]'."/>

3.6. Impfpfehlung Drucken

Mit der Schaltfläche Impfpfehlung kann der nächste Impftermin des Impflings (=Impfdatum größer als heutiges Datum) gedruckt, und dem Impfling als Erinnerung ausgehändigt werden. Falls mehrere Impfungen anstehen, werden diese auf ein Blatt ausgegeben. Es werden nur Impfungen in der Zukunft angezeigt, die keinen „Erledigt“ Vermerk tragen. Ein Setzen des Checkbox „Erledigt“ zeigt den nächsten, weiter in der Zukunft liegenden Termin.

3.7. Impfliste drucken



fällige Impfungen anzeigen

Mit der Schaltfläche

kann täglich eine Impfliste erzeugt werden. Es erfolgt eine Auswahl der Sortierung nach Namen (Benachrichtigung) oder nach Impfung und Impfstoff (Vorbereitung zur Bestellung der Impfstoffe).

Bei Sortierung nach Namen werden die fälligen Impftermine inklusive der in der Vergangenheit liegenden Termine nach Impfung sortiert aufgelistet. Somit ist eine Gruppenbildung für Serienimpfungen möglich. Ein „Vorlauf in Tagen“ dient der Planung der Impfstoffe, die zum Impftermin vorhanden sein müssen.

3.8. Recall

Mit der Schaltfläche „Recall“ wird ein Briefformular zur Benachrichtigung des Patienten erzeugt. Es beinhaltet den nächsten Impftermin. Mit der Druckfunktion kann dieses ausgedruckt und an den Patienten versandt werden.

3.9. Daten löschen

Durch markieren eines Datensatzes mit dem Datensatzmarkierer (pro Impfung oder pro Patient)



und Betätigung der „Entfernen“-Taste kann eine ganze Impfung, oder bei entsprechender Markierung, ein ganzer Patient gelöscht werden. Der Datensatzmarkierer ist links am Rand des Datenbankfensters zu finden.

3.10. Datensatz aktiv

Jeder Patient kann komplett deaktiviert werden, d.h. es erscheinen keine Impftermine in der täglichen Impfliste. Dies kann z.B. bei Auslandsaufenthalt erforderlich sein. Der Datensatz ist weiterhin sichtbar.

3.11. Netzwerk Installation

ImuniTerm pro besteht aus einem Programmteil und einem Datenteil. Bei einer Netzwerk Installation erfolgt erst eine normale Installation auf der lokalen Festplatte im Installationsverzeichnis. Der Datenteil (die Datei "datapro.mde"; diese befindet sich im Installationsverzeichnis) kann für Netzwerkzugriff mehrerer Arbeitsplätze ins lokale Netzwerk kopiert werden. Anschließend muss ImuniTerm mit „Datei“ -> "Datenquelle trennen" und "Datenquelle verbinden" zur Datei "datapro.mde" im Netzwerk verbunden werden. Dies funktioniert auch mit lokalen Unterverzeichnissen.

So funktioniert's:

1. Die Datei c:\programme\imuniTerm\datapro.mde ins Netzwerk kopieren
z.B. nach „M:\imunterm\datapro.mde“ (M: ist das Netzlaufwerk auf einem Server)
2. Imuntermpro starten
3. Datei -> Datenquelle trennen
4. Datei -> Datenquelle verbinden „M:\imunterm\datapro.mde“ (also im Netzlaufwerk)

Dies kann mit weiteren Arbeitsplätzen durchgeführt werden. Somit ist von mehreren Rechnern aus eine gleichzeitige (max. 10 Rechner) Datenerfassung oder Einsicht möglich (Sperrung auf Datensatzebene). Auf dem Netzlaufwerk liegt dabei nur die Datei „datapro.mde“.

3.12. Datensicherung

Es empfiehlt sich, erfaßte Datendatei „datapro.mde“ am besten im Tagesintervall zu sichern. Falls die Pflegehäufigkeit geringer ist, sollte mindestens eine wöchentliche Sicherung erfolgen.

Sie beinhaltet Ihre erfaßten Daten. Die Datei kann in ein beliebiges Verzeichnis lokal oder auf einen Server kopiert, und so in einen Sicherungskreislauf eingebunden werden.

3.13. Daten Importieren

ImuniTerm © kann Patientendaten via GDT-Schnittstelle (Geräte-Datenträger) V2.0 nur Satzart 6301 und BDT-Schnittstelle (Behandlungsdatenträger, Version 2.0 Stand 4/99) nur Satzart 6100 importieren. Dies geschieht über Datei-> GDT-Daten bzw. BDT-Daten importieren. Bei einem erfolgreichen Import erhöht sich die Datensatzanzahl um die Importierten Datensätze.

So funktioniert's:

1. „Datei“ -> „BDT-Daten importieren“ wählen
2. Eine Datei z.B. „Daten.bdt“ (ASCII Datei) auswählen
3. Mit „Öffnen“ wird der Datensatz eingelesen

Schnittstellendatenbeschreibung:

Muster: gdt.txt	Muster: bdt.txt
013 8000 6301	013 8000 0020
014810000240	014810000082
0118315PO	01691007234567
014921802.00	017910328022004
01330005476	0129105001
0243101Testnameffffff	01091062
0133102Test	01380000022
017310302031970	014810000107
01931050033687010	014921001/99
025310612345 Testhausen	014921302/94
0223107Teststr. 1234	01096001
01031083	02596010101198028022004
01031102	017960216301000
019362601234/1234	01380000010
01641112522653	014810000286
	0160101A001011
	0260102TauraXXX EDV GmbH
	0250103TauraXXX@Windows
	0180104IBM PC/AT
	01602017234567
	01002021
	0360203Dr.med. Gottlieb Mustermann
	0220204Allgemeinarzt
	0230205Musterplatz 11
	014021510000
	0150216Berlin
	0190208030 123456
	0190209030 654321
	01380000101
	... (unvollständig)

Beschreibung:

xxx yyyy Daten

Die ersten 3 Stellen (x) sind die Zeilenlänge (incl. CR LF)

Die nächsten 4 Stellen (y) sind die Schlüsselnummern die den Inhalt des Feldes kennzeichnen.

Anschließend folgen die (Daten).

Nun folgt das Zeilenende CR LF. (2 Stellen)

Weitere Infos finden Sie unter: Qualitätsring Medizinische Software, Bezirksstelle Darmstadt, Wilhelminenplatz 7, 64283 Darmstadt oder „Arztbriefübermittlung mittels BDT“ (3. Entwurf Version 2.0 enthält über den 1. Entwurf hinausgehende mögliche Neuerungen).

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung

in der Bundesrepublik Deutschland

- Rechtsfähige Stiftung -

EDV-Beratungsstelle

50859 Köln, Ottostr. 1

Telefon: 0221-4005-0

Telefax: 02234-49 79 79

3.14. Programm beenden

Mit der Schaltfläche



kann ImuniTerm © beendet werden. Alle Änderungen werden automatisch gespeichert.

4. Kennwort ändern

Im Interesse der Datensicherheit wird beim Start ein Benutzername und ein Kennwort abgefragt. Bitte ändern Sie das voreingestellte Kennwort nach der Installation ab. (max. 14 Zeichen)

So funktioniert's:

1. „Extras“ -> „Kennwort ändern“
2. Altes Kennwort eingeben
3. Neues Kennwort eingeben und wiederholen

5. Security

ImuniTerm © ist mit einer kennungsbasierten Security versehen. Jeder Benutzer muss sich mit Kennung und Passwort einloggen. Diese Kennungen werden in einer separaten Datei gespeichert, und sind von Updates ebensowenig wie die Daten betroffen. Bitte kontaktieren Sie Ihren ImuniTerm © Administrator, und ändern Sie sofort das voreingestellte Passwort ab.

6. Technische Daten, Grenzwerte

Hardwareanforderung: min. Pentium 400, 32 MB Arbeitsspeicher, 800x600 Auflösung

Betriebssystem: min. Windows 98, ME, Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP.

Es gelten die Grenzwerte von Access 2002.

7. Anhang

Es würde mich freuen wenn Sie mir eine Mail schreiben. Ich bin für Anregungen jederzeit offen.

Eigentum von Internetdienstleistungen Schebler

Mail: Info@Imuniterm.de